Ostern

Jakobspfennig

Bitte helfen Sie Ihrer Pfarrei St. Jakob mit Ihrer Spende zur Deckung des jährlichen Defizits. Vergelt's Gott.

Samstag, 03.04.21 — St. Stefan, 17:00 und 18:30 Uhr

Auferstehungsfeier für Familien mit Kindern

Die Auferstehungsfeier für Familien mit Kindern findet coronabedingt im Garten von St. Stefan in Friedberg-Süd statt. Wir bitten Sie einen Mindestabstand von 1,5 m zum nächsten Haushalt zu halten und während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske zu tragen, wenn Sie über 14 Jahre alt sind, von 6-14-Jährige bitte eine Mund-Nase-Bedeckung.

Samstag, 03.04.21 — St. Jakob, 19:30 Uhr

Osternacht

Die Osternacht beginnt wegen der nächtlichen Ausgangssperre bereits um 19:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Das Osterfeuer muss leider aufgrund der Vorschriften ohne Gemeinde entzündet werden. Die Speisensegnung findet statt, bitte behalten Sie die Speisenkörbchen an Ihrem Platz.
Die Einstimmung auf den Gottesdienst beginnt ab 19 Uhr mit den biblischen Texten der Karwoche.
Musikalisch wird die Osternacht von der Orgel, Trompeten, Solisten und der Schola gestaltet.
Eine Anmeldung ist notwendig.

Sonntag, 04.04.21 — St. Jakob, 11:00 Uhr

Ostermorgen

Die Festmesse wird mit der Missa in C-Dur des französischen Komponisten Leo Delibes für zwei Solostimmen und konzertierende Orgel musikalisch gestaltet. Ausführende sind: Roland Plomer (Orgel), Vanessa Fasoli und Alexandrina Simeon.
Die anderen Gottesdienste finden in St. Jakob um 9 und 18.30 Uhr statt. In St. Afra um 9 Uhr und St. Stefan um 10.15 Uhr.
Die Speisensegnung findet in allen Gottesdiensten statt, bitte behalten Sie die Speisenkörbchen an Ihrem Platz.
Eine Anmeldung ist notwendig.

Montag, 05.04.21 — St. Jakob

Ostermontag

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste am Ostermontag nicht in Präsenz gefeiert werden. Die geplanten Gottesdienste finden nur virtuell statt. Die Intentionen der anderen Gottesdienste werden von den Priestern übernommen.

LIVE-STREAM GOTTESDIENSTE

Über Facebook (@SanktJakobFriedberg) und unseren YouTube-Kanal www.youtube.com/c/SanktJakobFriedberg können Sie bestimmte Gottesdienste im Live-Stream mitfeiern. Die Gottesdienste bleiben danach abrufbar.

Gründonnerstag:	19.30 Uhr - Feier des letzten Abendmahls
Karfreitag:	15:00 Uhr - Feier v. Leiden u. Sterben Christi
Osternacht:	19:30 Uhr - Feier der Osternacht
Ostersonntag:	11:00 Uhr - Hl. Messe
Ostermontag	11.00 Uhr - Hl. Messe

Darüber hinaus können Sie auf unserer Website den Kreuzweg aus der Stadtpfarrkirche abrufen und eine Auferstehungsfeier für Familien mit Kindern.
Eine Übersicht aller Online-Angebote finden Sie unter www.sankt-jakob-friedberg.de/unsere-live-stream-gottesdienste-an-den-kar-und-ostertagen-2021/

EMMAUSGANG DER PFARRJUGEND

„Den Himmel im Herzen" - unter diesem Gedanken stehen die Angebote der Pfarrjugend vor und an Ostern. Am Ostermontag, 05.04.21, geht es beim individuellen Emmausgang mit biblischen Impulsen in die Natur. Herzliche Einladung! Mehr Infos unter: pfarrjugend@sankt-jakob-friedberg.de und auf der Pfarrei-Webseite.

ÖKUMENISCHER EMMAUSGANG ENTFÄLLT

Der im Rahmen der Vorbereitung auf den Ökumenischen Kirchentag geplante Emmaus-Spaziergang am 05.04.21 findet nicht statt.

GEMEINDEKREUZ GESTALTEN

Während der Corona Pandemie sind Begegnungen mit anderen sehr eingeschränkt und trotzdem sind wir als Gemeinde noch miteinander verbunden - durch das Kreuz, durch Jesus Christus. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin die Gemeinschaft bunt erleben. Schreiben Sie Ihren Namen, einen schönen Spruch, ein christliches Zeichen auf einen der Mosaiksteine, den Sie anschließend in die nebenstehende Box legen können. Nach und nach werden wir die Steine auf das Kreuz kleben, sodass sie Teil einer bunten Gemeinschaft sind.

WOCHE FÜR DAS LEBEN

Die ökumenische Woche für das Leben 2021 steht in diesem Jahr unter dem Thema „Leben im Sterben". Nähere Infos im nächsten Wochenanzeiger.

KOLLEKTEN

04. / 11.04.21 Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Foto: P. Steffen Brühl SAC, Osterbrunnen St. Jakob

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Bitte beachten Sie die Maßnahmen der Corona-Warnstufe.

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC

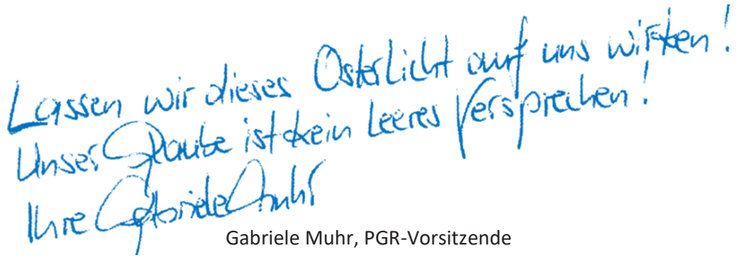
Der christliche Glaube – ein Versprechen?

Kennen Sie das Lied von Leonard Cohen „Anthem" (Hymne)? Im Refrain kommt ein spannungsvoller Satz vor: „There's a crack in everything, that's how the light gets in". Übersetzt: „In allem gibt es einen Riss. So kommt das Licht herein."
Da ist ein Riss in allem. Wer mag da widersprechen? Corona ist ein gewaltiger Riss, der die ganze Welt durchzieht. Aber auch ohne Corona ist unser Leben von Rissen durchzogen: Ängste, Einsamkeit, Arbeitslosigkeit, Schmerz, Armut, Flucht, Krieg, Trauer, Streit. Aus diesem Riss heraus versucht Leonard Cohen eine Antwort zu geben: „So kommt das Licht herein". Gerade die Risse in unserem Leben sind Einbruchstellen für das Licht, für Gottes Gnade.

Aber ist das nicht Wahnsinn? Kann man ernsthaft behaupten, dass durch jeden Riss ein Licht hereinfällt? Kann man ernsthaft behaupten, dass durch jede Katastrophe, jedes Drama, auch etwas Gutes geschieht?

Ist es nur ein leeres Versprechen oder eine unendlich tiefe Wahrheit, dieses „So kommt das Licht herein!" Wie ist das mit unserem Glauben? Mit Jesus?

Leeres Versprechen oder tiefe, heilsame Wahrheit?
Für uns beginnt der größte Riss der Geschichte ganz unscheinbar in einem Stall in Bethlehem. Der Himmel öffnet sich, Gott wird Mensch.
Dieser Riss weitet sich und endet auf dem Kreuz von Golgatha. Jesu Leben und sein Tod am Kreuz durchzieht die Weltgeschichte wie ein furchtbarer Riss. An Karfreitag war es nur ein Riss ohne Hoffnung, ohne Licht.
Aber am dritten Tag ist Jesus auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.
Am Kreuz ist Jesus hinabgestiegen in die Tiefen des Schmerzes und der Verzweiflung. ER hat durchlitten, was Menschen durchleiden. Aber am dritten Tag war das Grab leer.
Das Licht der Auferstehung, das Licht des Lebens, der Gnade, der Liebe strahlt seit dem ersten Ostermorgen durch die Welt. Auch wenn dieses Jahr die Ostergottesdienste wieder anders gefeiert werden, strahlt das Osterlicht auf die Welt.



Gabriele Muhr, PGR-Vorsitzende

SONNTAG, 04.04.21

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Zwischen der Auferstehung Christi und der Offenbarung seiner Macht und Herrlichkeit läuft unsere Zeit, unser Weg. Wir gehen im Licht des Glaubens, oder manchmal auch: in der Dunkelheit des Glaubens. Unser Glaube stützt sich auf das Zeugnis derer, die den Auferstandenen gesehen haben. Die Welt um uns aber und die Generation nach uns leben von dem Glauben, den wir bekennen und durch unser Leben bezeugen.

09:00 Uhr	St. Afra	Hl. Messe (EF) - Marie und Alois Geppert mit Sohn Adolf
09:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF)
11:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Festgottesdienst (EF) JM Ludwig Frey und Eltern
17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Rupert Hötzel

MONTAG, 05.04.21

OSTERMONTAG

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt.

Der 11.00 Uhr-Gottesdienst wird im Live-Stream übertragen.
Die Intentionen der anderen Gottesdienste werden von den Priestern übernommen.

DIENSTAG, 06.04.21

Dienstag der Osteroktav

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Franz Meilinger

MITTWOCH, 07.04.21

Mittwoch der Osteroktav

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)

DONNERSTAG, 08.04.21

Donnerstag der Osteroktav

17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe mit "Bibel-Teilen" (EF)

FREITAG, 09.04.21

Freitag der Osteroktav

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)

SAMSTAG, 10.04.21

Samstag der Osteroktav

17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)

EF-Eucharistiefeier m. Kommunion | WG-Wortgottesdienst ohne Kommunion

Ostern ist Nachhaltigkeit

Ostern ist das höchste und wichtigste Fest der Christen. Ohne Ostern, also ohne die Auferstehung Jesu, wäre all unser Glaube sinnlos, leer. So, wie es der Apostel Paulus in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat: *„Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer ist auch euer Glaube."* (1 Kor 15,14) Man kann es auch ganz drastisch formulieren: Wer nicht an die Auferstehung glaubt, ist kein Christ.

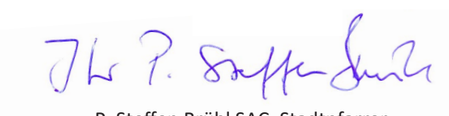
Für mich ist die Auferstehung von den Toten, die Jesus nicht nur sich vorbehalten hat, sondern uns allen schenkt, der tiefe Grund unserer Hoffnung - und der Sinn unseres Lebens. Unsere Aufgabe ist es, unser Leben hier und jetzt aus dem Blick der Auferstehung - meiner eigenen Auferstehung - zu deuten und zu leben. Was heißt es für mein Tun, mein Sein, dass mein Leben nicht mit dem Tod endet, sondern durch den Tod hindurch bewahrt wird, also weitergeht? Ein Leben, das die Perspektive der Auferstehung hat, lebt sich anders. Ein Leben aus der Perspektive der Auferstehung ist von einer neuen, tiefen Nachhaltigkeit geprägt.

Ich gehe nicht verloren. Das ist im Grunde die große Botschaft von Ostern. Ich - mein Ich - geht nicht unter. Ich, meine Person, das, was mich ausmacht, was ich bin, lebt weit über den Tod hinaus. Und es erfährt ein ganz neues Wir in der Gemeinschaft aller zu Gott Heimgegangenen.

Ich denke nicht, dass wir uns dieses Leben nach dem Tod wie das Leben hier vorstellen sollten. Ich hoffe sogar sehr, dass dieses Leben nicht wie das Leben hier ist. Das neue Leben, das auf uns wartet, liegt hinter dem Gericht. Und Gericht heißt Rechenschaft, heißt Verantwortung für mein Tun und Unterlassen übernehmen, heißt aber vor allem „Herrichten", also in einen Zustand versetzt zu werden, der mich bereit macht für dieses neue Leben. Ein Leben, das frei ist, frei von dem, was an den Tod fesselt, frei von Angst, Sorge, Hass, Neid, Wut, Enttäuschung, Schmerzen, Einsamkeit und, und, und...

Ostern ist das großartigste Geschenk, das uns unser Gott machen kann. Ostern ist die Aussicht auf ein Leben in Fülle. Feiern wir diese Hoffnung freudig - auch und gerade in der Pandemie!

Ich wünsche Ihnen - auch im Namen des gesamten Pfarrteams– ein gesegnetes Osterfest in der Freude über die Auferstehung unseres Herrn und in der Hoffnung auf die eigene Auferstehung zum Leben in Fülle.



P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer